



Fachschaftsvollversammlung vom 18.11.20

Via Zoom

Ergebnisniederschrift

Protokollantin: Caro

TOP 1.1 Beschluss Sitzungsleitung und Protokollant:in

Eva wird als Sitzungsleitung und Caro als Protokollantin bestimmt.

TOP 1.2: Prüfung der Beschlussfähigkeit

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung sind 29 stimmberechtigte Fachschaftsmitglieder anwesend.

TOP 1.3: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

- 1.1 Wahl Sitzungsleitung
- 1.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 1.3 Festlegung der Tagesordnung

TOP 2 Berichte:

- 2.1 Bericht aus dem Fachschaftsrat
- 2.2 Bericht der Finanzreferent:innen
- 2.3 Bericht aus dem bfsr (Beirat der Fachschaften für Stadt- und Raumplanung)
- 2.4 Bericht aus der FsRK (Fachschaftsrätekonferenz)
- 2.5 Bericht aus der EDV-Kommission
- 2.6 Bericht aus der Gleichstellungskommission
- 2.7 Bericht aus der Kommission für Struktur und Entwicklung (KSE)
- 2.8 Bericht aus der Kommission für Studium und Lehre (KSL)
- 2.9 Bericht aus der Kommission für Qualitätsverbesserungsmittel (QvM)
- 2.10 Bericht aus dem Promotionsausschuss (PromA)
- 2.11 Bericht aus dem Prüfungs- und Zulassungsausschuss (PA)



2.12 Bericht aus dem Studienbeirat

2.13 Bericht aus dem Fakultätsrat

TOP 3 Sonstiges

TOP 2 Berichte

2.1 Bericht aus dem Fachschaftsrat:

Aktueller Stand der Dinge:

Wegen Corona gab es im SoSe 2020 keine FVV, deshalb ist die Besetzung des Fachschaftsrats auf dem Stand vom WiSe 2019/20. Auch momentan sind keine offiziellen Wahlen möglich, jedoch soll dieses bald online gehen. Sobald Wahlen in irgendeiner Form möglich sind, sollen diese durchgeführt werden.

Was wurde im letzten Semester gemacht?

Es wurden viele coronabezogene Angelegenheiten besprochen, ein digitaler Bürodienst sowie ein Moodleraum mit Altklausuren und eine digitale Sprechstunde eingerichtet. Zudem wurde den Lehrenden Feedback zur digitalen Lehre gegeben.

Was ist hochschulpolitisch passiert?

Die Gremienarbeit lief nach einigen Hürden der Umstellung weiter und es wurden Gespräche mit den Lehrenden zur aktuellen Situation geführt, um die Belange der Studierenden zu vertreten.

Welche Aktionen gab es?

Im Wintersemester war der Fachschaftsrat sehr aktiv und hat Partys, Spieleabende, eine Weihnachtsfeier und die Siebdruckaktion organisiert. Zudem wurde in den Semesterferien der Spindraum umgestaltet. Im Sommersemester konnten die gewohnten Aktionen leider nicht stattfinden.

Warum sind wir hier? Wie geht es weiter?

Eine FVV mit Wahlen soll so bald wie möglich stattfinden: Dann wird der Fachschaftsrat neu gewählt und die Vertreter:innen in den Gremien bestätigt.

Im Anschluss an den Fachschaftsbericht haben sich die neuen interessierten Teilnehmer:innen kurz vorgestellt.

2.2 Bericht der Finanzreferent:innen

Uwe und Melian

Die Fachschaft hatte im Sommersemester 2020 Ausgaben von rund 200€: Das meiste davon wurde für den Spindraum ausgegeben. Zudem wurde im Sommersemester das PIT-Konto aufgelöst, sodass nur der FSR noch ein Konto hat. Aktuell sind circa 10.000€ auf dem Konto. In nächster Zeit sollte über sinnvolle Investitionen nachgedacht werden.



Im WiSe 2019/20 hatte der FSR relativ viel Ausgaben: 1700€ wurden für den Kellerraum und 1500€ für das Ersti-Wochende ausgegeben. Beides war so einkalkuliert.

Pro Semester erhält der FSR rund 1500€ an Selbstbewirtschaftungsmitteln. Da keine Kassenprüfung stattfinden konnte und darüber nicht abgestimmt werden konnte, können die Finanzreferent:innen nicht entlastet werden.

2.3 Bericht aus dem bfsr (Beirat der Fachschaften für Stadt- und Raumplanung)

Anne und Nora

Das InterPIT findet einmal im Semester statt und es werden verschiedene hochschulpolitische Themen besprochen. Im Sommersemester fand das InterPIT in Wien 2020 statt: Dort wurde die Gründung eines Vereins in der Schweiz zur besseren Handhabung beschlossen und darüber diskutiert wie das PIT (Planer*innenTreffen) mit Corona weitergeführt werden kann. Zudem soll die Kooperation mit und die Vertretung gegenüber Berufsverbänden verbessert werden.

Zum PIT generell: Das PIT geht meistens 4 Tage und findet abwechselnd an verschiedenen Studienstandorten für Raumplanung statt: Unter anderem finden dabei hochschulpolitische Workshops, eine Stadtrallye, ortsbezogene Exkursionen, Abendveranstaltungen sowie eine bfsr-Sitzung statt. Zudem bestehen gute Austauschmöglichkeiten mit Studierenden aus anderen Studienstandorten.

2.4 Bericht aus der FsRK (Fachschaftsrätekonferenz)

Uwe: Die FsRK ist das gemeinsame Gremium aller Fachschaften der TU Dortmund. Themen im vergangenen Jahr waren unter anderem Finanzen, die Organisation der O-Wochen, der Glühweinverkauf auf dem Campus und weitere Kooperationen.

Berichte aus den Kommissionen

2.5 Bericht aus der EDV-Kommission:

Maie und Flo

Die Anmeldung mit UniAccounts an Uni-PCs ist ab diesem Semester möglich und ist somit wesentlich unkomplizierter geworden. Zudem wurden Citrix-Zugänge geschaffen, um die Programme nutzen zu können für die es keine Studi-Lizenzen gibt. Die Lizenzen für Zoom und WebEx werden noch mindestens bis zum 31.03.21 erhalten. Daneben hat das Itmc den Upload bei Moodle auf maximal 1GB beschränkt: Alternativ kann nun die Plattform sciebo genutzt werden. Die PC-Pools der Fakultät sollen modernisiert und der Zugang dazu verbessert werden und ein neuer Beamer soll im GB1 angeschafft werden. Außerdem soll der Raum 214 technisch ausgebaut werden, um Konferenzen besser durchführen zu können.



2.6 Bericht aus der Gleichstellungskommission

Lara und Nora

Insgesamt sind viele Mitglieder der Fakultät bemüht zu gendern und auch der Fachschaftsrat bemüht sich um Gleichstellung zum Beispiel mit der paritätischen Besetzung in den Gremien.

An der Fakultät ist ein Fördertopf für Gleichstellung vorhanden. Es wird überlegt damit die PostDoc Phase zu unterstützen: Da es mehr Doktoranden als Doktorandinnen gibt sollen Doktorandinnen gefördert werden und ein Netzwerk erhalten. Der Weg dazu Professorin zu werden soll erleichtert werden, die Kommission sucht nach Anregungen dazu.

Es ist viel Geld im Fördertopf, weil wegen Corona keine Reisen zu Konferenzen etc. stattfinden konnten. Es wird überlegt eine Umfrage zu starten, an welchen Stellen noch gefördert werden könnte und die Fördermittel ausgegeben werden könnten.

2.7 Bericht aus der Kommission für Struktur und Entwicklung (KSE)

Julian: Die Kommission hat nicht getagt, bei Belangen in dem Bereich soll man sich bei Tanja Fleischhauer melden.

2.8 Bericht aus der Kommission für Studium und Lehre (KSL)

In der KSL war die Umgestaltung im Modul 10 Graphische Analyse- und Darstellungsmethoden ein großes Thema: Plaka soll umstrukturiert werden, dazu sollte sich eine Arbeitsgruppe bilden, dessen Arbeitsaufnahme durch Corona erschwert wurde. Die Arbeit dazu soll jedoch bald weitergehen.

Daneben fand ein informeller Austausch über Erfahrungen mit digitaler Lehre statt und es wurden Überlegungen um ein neues Modul angestellt. Auch Corona war ein wichtiges Thema in der Kommissionsarbeit.

2.9 Bericht aus der Kommission für Qualitätsverbesserungsmittel (QvM)

Die QvM Tagt nicht regelmäßig, kümmert sich aber generell um Angelegenheiten wie die Adobe-Kurse. Weitere Vorschläge zur Qualitätsverbesserung der Lehre können an Frau Fleischhauer gerichtet werden.

2.10 Bericht aus dem Promotionsausschuss (PromA)

Constantin und Katinka

Jeder der promoviert muss dem PromA etwas vorlegen und es wird entschieden, ob die Person promovieren darf. Dabei geht es auch um Studierende von anderen Unis, die an anderen Unis ihren Bachelor und Master gemacht haben. Es wurde gefordert Promotionsstudierende in den PromA zu wählen, diesem konnte aus organisatorischen Gründen nicht nachgegangen werden.



2.11 Bericht aus dem Prüfungs- und Zulassungsausschuss (PA)

Laura und Uwe

Im vergangenen Jahr gab es einige Änderungen an Formulierungen in der Bachelorprüfungsordnung. Unter anderem neue Regelungen für Präsenzpfllichten, ein neuer Absatz zu Nahfeldausgleich und Mutterschutz, neue Regelungen zu Krankheit und Wiederholen bei Bachelorarbeiten und die Erhöhung Englischstandards für Spring. Bei Einsichten dürfen nun offiziell Unterlagen fotografiert werden.

Zudem ging es um die Coronaverordnung. Diese geht bis zum 31.12.20 und wird wahrscheinlich verlängert. Freiversuche gelten auch bei Abgaben wie CAD und Plaka und es gilt eine flexiblere An- und Abmeldung von Klausuren.

Zu der Problematik der Anrechnung von Studienleistungen im Ausland soll in nächster Zeit eine Sitzung folgen.

2.12 Bericht aus dem Studienbeirat:

Setzt sich aus QvM und KSL zusammen. Im vergangenen Jahr ist dort nicht viel passiert.

2.13 Bericht aus dem Fakultätsrat:

Eva, Bea, Elias, Nora, Sebastian

Der Fakultätsrat ist das entscheidende Gremium der Fakultät. Dieser wird über offizielle, uniweite Wahlen gewählt. In diesem Jahr wurde die neue Prüfungsordnung formal beschlossen und Herr Wiechmann wurde als Dekan wieder gewählt. Zudem fanden regelmäßig Berichte zu Corona, hochschulweit und fakultätsbezogen statt und es wurden Beschlüsse von Lehraufträgen, Honorarprofessuren und Habilitationen gemacht.

TOP 3 Sonstiges

Im Anschluss gemütliches Beisammensein. Das Kneipenquiz findet am 02.12.20 statt.

BBV-Berufungskommission

Eine Reihenfolge der Bewerber:innen wurde vorgeschlagen und Gutachten zu den Bewerber:innen werden aktuell erwartet. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im Dezember statt.

stb-Berufungskommission

Der Listenvorschlag von Kommission fertiggestellt und geht nächste Woche an den Fakultätsrat. Wenn alles glattläuft gibt es im Sommersemester eine neue Besetzung.

Fachschaft Raumplanung
der Technischen Universität Dortmund
August-Schmidt-Strasse 10
44227 Dortmund
Campus Süd, GB III, R. 107



Zitationsleitfaden

Citavi: Noch keine Umsetzung des neuen Zitationsstils in Citavi. Flo fragt nach, ob dieser noch eingefügt werden kann.

To-Dos für das Semester aufstellen: Jahreskalender, groben Fahrplan aufstellen und Überlegungen zu Online-Klausurtagung machen.

Neuer Arbeitskreis zum Thema Fachschaftsbüro: Freiwillige können sich gerne melden. Der Sofaraum ist nicht mehr Up-to-date: Es besteht die Überlegung einen Durchbruch zum Fachschaftsbüro zu schaffen und ein Konzept zu entwickeln.

Der Spindraum ist ab heute wieder geöffnet, soll geöffnet bleiben und wieder genutzt werden können, Zugangsmöglichkeit soll über Social Media nochmal geteilt werden.

Die Drucker funktionieren an der gesamten Uni nicht wegen dem Hygienekonzept. Der Druck in Copyshops ist deutlich teurer: Abgaben von Berichten sollten eventuell nur digital erfolgen müssen, um hohe Kosten für die Studierenden zu vermeiden. Flo fragt Tanja Fleischhauer wie genau das ist und was dahintersteht.